



Presseinformation

22. Juli 2020

Zusammenarbeit mit Verpackungshersteller Albéa zur Förderung einer Kreislaufwirtschaft

Komplettes Portfolio an Zahnpasta-Tuben von Henkel wird bis Anfang 2021 vollständig recycelbar

Düsseldorf – Zahnpasta-Tuben werden täglich von Millionen Verbrauchern genutzt. Doch nicht viele wissen, dass die klassischen Tuben bisher nicht recycelt werden konnten – denn ihr mehrschichtiger Aufbau ist eine Herausforderung für Recyclinganlagen. Das ändert sich: Im Rahmen seines Engagements für nachhaltige Verpackungen stellt Henkel bis Anfang kommenden Jahres sein komplettes Tuben-Portfolio für Zahnpflegeprodukte über alle Marken hinweg auf vollständig recycelbare Tuben seines Verpackungszulieferers Albéa um. Die spanische Zahnpasta-Marke Licor del Polo macht den Anfang.

Um seine Zahnpasta-Tuben noch nachhaltiger zu gestalten, setzt Henkel auf die Greenleaf-Tuben-Technologie seines Partners Albéa. Diese Verpackungen sind in etablierten Sammelsystemen vollständig recycelbar: Die Greenleaf-Tuben werden von der Association of Plastic Recyclers (USA) und Suez.Circpack (Europa) als technisch recycelbar innerhalb des bestehenden effektiven Recyclingsystems für HDPE-Flaschen anerkannt. Außerdem verwendet die einzigartige Technologie zur Tubenherstellung eine einschichtige Blasfolie – damit wird auch der CO₂-Fußabdruck der Produkte reduziert.

Eine Kreislaufwirtschaft ermöglichen

„Wir wollen eine Kreislaufwirtschaft vorantreiben und verfolgen ambitionierte Verpackungsziele. Dieses gemeinsame Entwicklungsprojekt ist für uns ein großer Schritt zur weiteren Verbesserung der Recyclingfähigkeit unseres Verpackungsportfolios und leistet einen wichtigen Beitrag auf unserem Weg, bis 2025 100 Prozent Recyclingfähigkeit zu erreichen“, sagt Philippe Blank, Leiter Nachhaltige Verpackungen bei Henkel Beauty Care. „Durch die Einführung der Greenleaf-Technologie von Albéa können wir über 700 Tonnen Verpackungsmaterial umstellen, das von bestehenden Abfallrecyclingsystemen verwertet und wiederaufbereitet werden kann.“

Zoran Joksic, Sales Director bei Albéa, ergänzt: „Mit Henkel zeigen wir, dass führende Unternehmen mit bekannten Marken wie Licor del Polo wichtiger Treiber von Lösungen im Bereich Nachhaltigkeit sind. Der Fokus auf dem Thema ‚Purpose‘ macht einen Unterschied – diesen Wert teilt Albéa mit Henkel.“

Nächste Schritte bereits im Blick

Zusätzlich zur Einführung der recycelbaren Verpackungslösungen arbeiten beide Unternehmen gemeinsam daran, alle Einzelkomponenten der Tuben noch weiter zu verbessern und zu harmonisieren. „Wir haben ein klares Ziel: Zusammen wollen wir 2021 die weltweit erste Tube auf den Markt bringen, die inklusive Verschluss komplett aus HDPE besteht“, sagt Philippe Blank.

Ambitionierte Verpackungsziele

Als Teil seines Engagements im Bereich Nachhaltigkeit hat sich Henkel ambitionierte Verpackungsziele für das Jahr 2025 gesetzt, um eine Kreislaufwirtschaft zu fördern. Bis dahin sollen 100 Prozent der Verpackungen von Henkel recycelbar oder wiederverwendbar sein* und die Menge an neuen Kunststoffen aus fossilen Quellen um 50 Prozent reduziert werden. Außerdem will das Unternehmen dazu beitragen, dass keine Kunststoffabfälle in die Umwelt gelangen.

Auf dem Weg zur Erreichung dieser Ziele hat Henkel bereits viele Fortschritte gemacht. Das Unternehmen hat beispielsweise den Anteil an recyceltem Plastik in seinen Produktverpackungen weiter erhöht und zahlreiche Verpackungen bestehen bereits zu 100 Prozent aus recyceltem Material. Ein weiteres Beispiel ist die Partnerschaft mit Plastic Bank, mit der das Unternehmen die Verschmutzung der Weltmeere durch Plastikabfälle verhindern und gleichzeitig Chancen für Menschen in Armut schaffen möchte.

Mehr über die Strategie und die Aktivitäten von Henkel im Bereich Verpackungen und Plastik erfahren Sie unter www.henkel.de/plastik.

* Mit Ausnahme von Klebstoffprodukten bei denen Rückstände der Recyclingfähigkeit beeinträchtigen oder Recyclingströme verschmutzen können.

Über Albéa

Wir entwickeln und fertigen verantwortungsvolle Verpackungen – Tuben, Lippenstifte, Mascaras, Duftkappen, Dosen für Hautpflegeprodukte, schlüsselfertige Lösungen – für den Kosmetik-, Körperpflege- und Gesundheitsmarkt. Wir glauben, dass es ohne ein verantwortungsbewusstes Unternehmen keine verantwortungsvolle Verpackung geben kann. Deshalb pflegen wir den Ruf unserer dynamischen und angesehenen Kunden; wir handeln für die Umwelt; wir unterstützen unsere Gemeinschaften; wir investieren in technisches Know-how und erstklassige Ausstattung für unsere 32 modernen Einrichtungen weltweit und wir sorgen für unsere 12.000 talentierten Mitarbeiter. Bei Albéa schützen wir Schönheit. www.albea-group.com

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte Henkel einen Umsatz von über 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,2 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 52.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt	Jennifer Ott	Ricarda Albaum
Telefon	+49 211 797-27 56	+49 211 797-99 82
E-Mail	jennifer.ott@henkel.com	ricarda.albaum@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA